

Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OIB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023

BEZEICHNUNG	EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1970
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Umbergstraße 18	Katastralgemeinde	Gaming
PLZ/Ort	3292 Gaming	KG-Nr.	22007
Grundstücksnr.	280/39	Seehöhe	465 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				E
F				
G	G	G	G	

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

GEBÄUDEKENNDATEN

				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	215,6 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	172,5 m ²	Heizgradtage	4.218 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	631,3 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	467,1 m ²	Norm-Außentemperatur	-15,9 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,74 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,35 m	mittlerer U-Wert	1,07 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	95,52	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 204,0 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 323,4 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 3,10

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 204,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} = 368,8 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 55.650 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 258,1 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 55.650 kWh/a	HWB _{SK} = 258,1 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1.653 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 82.509 kWh/a	HEB _{SK} = 382,6 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 3,54
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,38
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,44
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 2.995 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 85.504 kWh/a	EEB _{SK} = 396,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 105.225 kWh/a	PEB _{SK} = 488,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 100.686 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 466,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBer.,SK} = 4.539 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 21,1 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 22.633 kg/a	CO _{2eq,SK} = 105,0 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 3,15
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	R.Wurm OG
Ausstellungsdatum	19.05.2026		Ötscherlandstraße 42, 3292 Gaming
Gültigkeitsdatum	18.05.2036	Unterschrift	
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 258 **f_{GEE,SK} 3,15**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	216 m ²	charakteristische Länge l _c	1,35 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	631 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,74 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	467 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichplan / Bestandsaufnahme, 1970 / 2026
Bauphysikalische Daten:	Einreichplan / Bestandsaufnahme, 1970 / 2026
Haustechnik Daten:	Einreichplan / Bestandsaufnahme, 1970 / 2026

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl Extra leicht)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming

Gebäudehülle

- Dämmung Dach / oberste Decke

Oberste Geschoßdecke und Dachschräge auf einen u-Wert $\leq 0,13 \text{ W/m}^2\text{K}$ optimieren:
mind. 30 cm Gesamtdämmstärke

- Dämmung Außenwand / Innenwand

Außenwände auf einen u-Wert $\leq 0,21 \text{ W/m}^2\text{K}$ optimieren:
mind. 16 cm diffusionsoffenes Wärmedämmverbundsystem

- Fenstertausch

Tausch der restlichen Holzfenster und der Nebeneingangstür:

u-Wert Glas $U_g \leq 0,60 \text{ W/m}^2\text{K}$

u-Wert Rahmen $U_f \leq 1,00 \text{ W/m}^2\text{K}$

u-Wert Gesamt $U_w \leq 0,90 \text{ W/m}^2\text{K}$

Glasrandverbund aus Kunststoff !

Einbau lt. ÖNORM B5320 !

- Dämmung Kellerdecke

Kellerdecke auf einen u-Wert $< 0,30 \text{ W/m}^2\text{K}$ optimieren:
mind. 10 cm Dämmstärke

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen

- Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)

Tausch der Ölheizung auf ein klimafreundlichen Heizsystem

- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen

- Einregulierung / hydraulischer Abgleich

- Errichtung einer thermischen Solaranlage

Errichtung einer thermischen Solaranlage oder einer PV-Anlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2023): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming

Bauteile

Es konnte der detaillierte Schichtaufbau der einzelnen Bauteile nicht genau ermittelt werden. Die Angaben über die Bauteilaufbauten wurden den vorliegenden Plänen entnommen und teilweise anhand der Naturaufnahme festgestellt.

Es wurden keine Bauteilöffnungen für eine genaue Bestimmung vorgenommen, daher wurden die Bauteile anhand des Alters des Gebäudes in Anlehnung an den Leitfaden - Energietechnisches Verhalten von Gebäuden, OIB-Richtlinie 6 - darauf abgestimmt.

Geometrie

Die Raumhöhen weichen minimal ab, es wurde ein Mittelwert angenommen.

Heizlast Abschätzung

EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Andreas Reiterlehner
Umbergstraße 18
3292 Gaming
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -15,9 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 37,9 K

Standort: Gaming
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 631,26 m³
Gebäudehüllfläche: 467,09 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu Dachboden	47,84	0,651	0,90	28,04
AW01 Außenwand	187,09	1,203	1,00	225,05
DS01 Dachschräge	78,36	0,554	1,00	43,42
FE/TÜ Fenster u. Türen	23,17	1,411		32,68
KD01 Decke über KG	116,38	1,349	0,70	109,86
IW01 Wand zu Garage	14,27	1,096	0,90	14,07
Summe OBEN-Bauteile	126,98			
Summe UNTEN-Bauteile	116,38			
Summe Außenwandflächen	187,09			
Summe Innenwandflächen	14,27			
Fensteranteil in Außenwänden 10,7 %	22,39			
Fenster in Deckenflächen	0,78			

Summe [W/K] **453**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **45**

Transmissions - Leitwert [W/K] **498,43**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **42,70**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,28 1/h [kW] **20,5**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (216 m²) [W/m² BGF] **95,11**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming

Decke zu Dachboden					AD01	
bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	λ	d / λ
Rauschalung	B			0,0240	0,120	0,200
Kehlbalkendecke dazw.	B	11,1 %		0,1800	0,120	0,167
Schüttung, Dämmung oder Luft	B	88,9 %			0,300	0,533
Rauschalung	B			0,0240	0,120	0,200
Lattung dazw.	B	8,3 %		0,0300	0,120	0,021
Luft	B	91,7 %			0,200	0,138
Sichtschalung, tw. Putzträger verputzt	B			0,0150	0,120	0,125
	RT _o 1,5478	RT _u 1,5230	RT 1,5354	Dicke gesamt 0,2730	U-Wert 0,65	
Kehlbalkendecke:	Achsabstand	0,900	Breite	0,100	R _{se} +R _{si}	0,2
Lattung:	Achsabstand	0,600	Breite	0,050		

Außenwand					AW01	
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B			0,0200	0,700	0,029
Hohlziegelmauerwerk	B			0,2500	0,420	0,595
Außenputz	B			0,0300	0,800	0,038
				R _{se} +R _{si} = 0,17	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert 1,20

Dachschräge					DS01	
bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	λ	d / λ
Dachpappe	B			0,0020	0,580	0,003
Rauschalung	B			0,0200	0,120	0,167
Sparren dazw.	B	11,1 %		0,1400	0,120	0,130
Dämmung oder Luft	B	88,9 %			0,150	0,830
Rauschalung	B			0,0240	0,120	0,200
Lattung dazw.	B	5,6 %		0,0300	0,120	0,014
Luft	B	94,4 %			0,200	0,142
Sichtschalung, tw. Putzträger verputzt	B			0,0150	0,120	0,125
	RT _o 1,8070	RT _u 1,8031	RT 1,8050	Dicke gesamt 0,2310	U-Wert 0,55	
Sparren:	Achsabstand	0,900	Breite	0,100	R _{se} +R _{si}	0,2
Lattung:	Achsabstand	0,900	Breite	0,050		

Wand zu Garage					IW01	
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B			0,0200	0,700	0,029
Hohlziegelmauerwerk	B			0,2500	0,420	0,595
Innenputz	B			0,0200	0,700	0,029
				R _{se} +R _{si} = 0,26	Dicke gesamt 0,2900	U-Wert 1,10

Decke über KG					KD01	
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Fußbodenbelag	B	*		0,0150	1,000	0,015
Estrichbeton	B			0,0450	1,330	0,034
Schüttung oder Dämmung	B			0,0400	0,160	0,250
Massivdecke	B			0,2000	1,700	0,118
				R _{se} +R _{si} = 0,34	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert 1,35

Decke über EG					ZD01	
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Fußbodenbelag	B	*		0,0150	1,000	0,015
Estrichbeton	B			0,0450	1,330	0,034
Schüttung oder Dämmung	B			0,0400	0,130	0,308
Massivdecke	B			0,2000	1,800	0,111
Innenputz, tw. Holzverkleidung auf Lattung	B			0,0200	0,700	0,029
				R _{se} +R _{si} = 0,26	Dicke gesamt 0,3200	U-Wert 1,35

Bauteile

EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

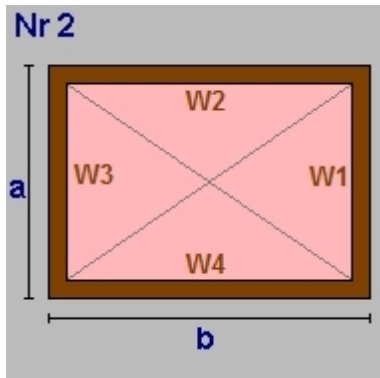
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

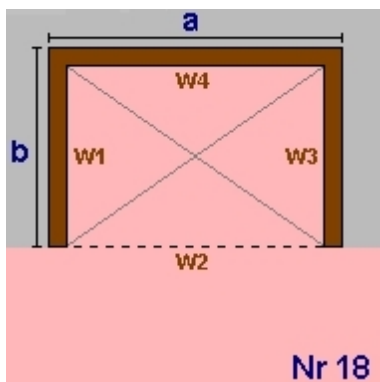
Geometrieausdruck
EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming

EG Erdgeschoß



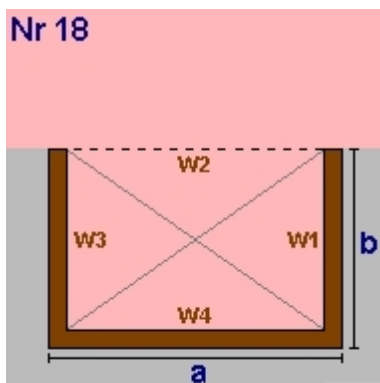
a = 8,50	b = 12,00
lichte Raumhöhe = 2,58 + obere Decke: 0,31 => 2,89m	
BGF	102,00m ² BRI 294,27m ³
Wand W1	24,52m ² AW01 Außenwand
Wand W2	34,62m ² AW01
Wand W3	11,54m ² AW01
Teilung	4,50 x 2,89 (Länge x Höhe)
	12,98m ² IW01 Wand zu Garage
Wand W4	34,62m ² AW01
Decke	102,00m ² ZD01 Decke über EG
Boden	102,00m ² KD01 Decke über KG

EG Vorsprung Ost



a = 5,22	b = 1,50
lichte Raumhöhe = 2,58 + obere Decke: 0,31 => 2,89m	
BGF	7,83m ² BRI 22,59m ³
Wand W1	4,33m ² AW01 Außenwand
Wand W2	-15,06m ² AW01
Wand W3	4,33m ² AW01
Wand W4	15,06m ² AW01
Decke	7,83m ² ZD01 Decke über EG
Boden	7,83m ² KD01 Decke über KG

EG Vorsprung West



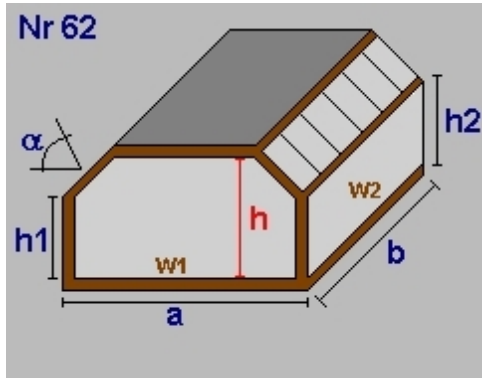
a = 4,25	b = 1,54
lichte Raumhöhe = 2,58 + obere Decke: 0,31 => 2,89m	
BGF	6,55m ² BRI 18,88m ³
Wand W1	4,44m ² AW01 Außenwand
Wand W2	-12,26m ² AW01
Wand W3	4,44m ² AW01
Wand W4	12,26m ² AW01
Decke	6,55m ² ZD01 Decke über EG
Boden	6,55m ² KD01 Decke über KG

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 116,38
EG Bruttorauminhalt [m³]: 335,74

Geometrieausdruck
EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming

DG Dachgeschoß

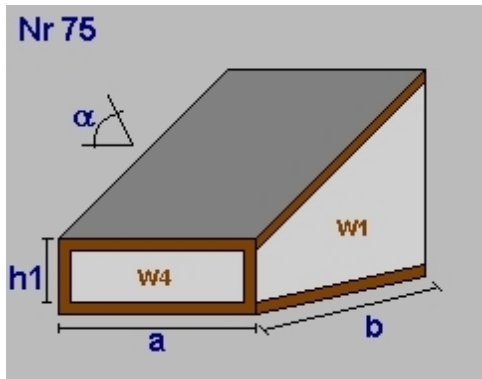


Nr 62

Dachneigung $a(^{\circ})$ 30,00
 $a = 8,50$ $b = 12,00$
 $h1 = 1,47$ $h2 = 1,47$
 lichte Raumhöhe (h) = 2,50 + obere Decke: 0,27 => 2,77m
 BGF 102,00m² BRI 247,56m³

Dachfl.	62,54m ²	
Decke	47,84m ²	
Wand W1	20,63m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	17,64m ²	AW01
Wand W3	20,63m ²	AW01
Wand W4	17,64m ²	AW01
Dach	62,54m ²	DS01 Dachschräge
Decke	47,84m ²	AD01 Decke zu Dachboden
Boden	-102,00m ²	ZD01 Decke über EG

DG Vorsprung Ost

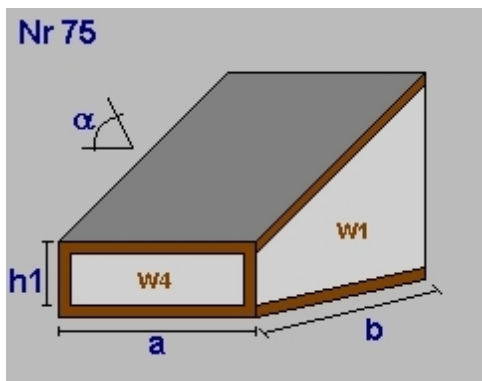


Nr 75

Dachneigung $a(^{\circ})$ 30,00
 $a = 5,22$ $b = 1,50$
 $h1 = 0,60$
 lichte Raumhöhe = 1,20 + obere Decke: 0,27 => 1,47m
 BGF 7,83m² BRI 8,09m³

Dachfl.	9,04m ²	
Wand W1	1,55m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	-7,65m ²	AW01
Wand W3	1,55m ²	AW01
Wand W4	3,13m ²	AW01
Dach	9,04m ²	DS01 Dachschräge
Boden	-7,83m ²	ZD01 Decke über EG

DG Vorsprung West



Nr 75

Dachneigung $a(^{\circ})$ 30,00
 $a = 4,25$ $b = 1,54$
 $h1 = 0,58$
 lichte Raumhöhe = 1,20 + obere Decke: 0,27 => 1,47m
 BGF 6,55m² BRI 6,71m³

Dachfl.	7,56m ²	
Wand W1	1,58m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	-6,24m ²	AW01
Wand W3	1,58m ²	AW01
Wand W4	2,47m ²	AW01
Dach	7,56m ²	DS01 Dachschräge
Boden	-6,55m ²	ZD01 Decke über EG

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]:	116,38
DG Bruttorauminhalt [m³]:	262,35

DG BGF - Reduzierung (manuell)

Dachschräge -17,12 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]:	-17,12
---	---------------

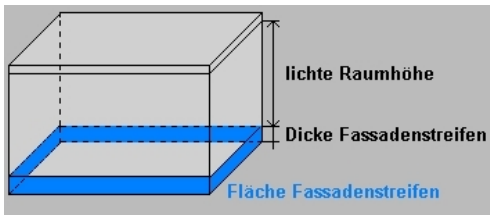
Deckenvolumen KD01

Fläche 116,38 m² x Dicke 0,29 m = 33,17 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 33,17

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,285m	42,58m	12,14m ²
IW01	- KD01	0,285m	4,50m	1,28m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 215,63
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 631,26

Fenster und Türen

EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,20	0,070	1,25	1,30		0,61		
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	1,30	1,40	0,070	1,25	1,50		0,61		
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)			1,23	1,48	1,82	2,70	1,60		1,41	2,45		0,72		
3,91															
N															
B T1	EG AW01	1	0,84 x 1,97	0,84	1,97	1,65	1,10	1,20	0,070	1,06	1,33	2,21	0,61	0,65	
B T1	EG AW01	1	0,89 x 1,22	0,89	1,22	1,09	1,10	1,20	0,070	0,65	1,35	1,47	0,61	0,65	
B T1	DG AW01	2	1,14 x 1,16	1,14	1,16	2,64	1,10	1,20	0,070	1,69	1,33	3,52	0,61	0,65	
4				5,38				3,40				7,20			
O															
B T1	EG AW01	1	1,60 x 1,24	1,60	1,24	1,98	1,10	1,20	0,070	1,27	1,37	2,71	0,61	0,65	
B	EG AW01	1	Nebeneingangstür	0,89	1,95	1,74					2,00	3,47			
B T1	EG AW01	1	2,55 x 1,23	2,55	1,23	3,14	1,10	1,20	0,070	2,09	1,36	4,27	0,61	0,65	
3				6,86				3,36				10,45			
S															
B T1	EG AW01	1	0,90 x 1,24	0,90	1,24	1,12	1,10	1,20	0,070	0,68	1,35	1,51	0,61	0,65	
B T1	DG AW01	2	1,14 x 1,16	1,14	1,16	2,64	1,10	1,20	0,070	1,69	1,33	3,52	0,61	0,65	
3				3,76				2,37				5,03			
W															
B T1	EG AW01	1	1,16 x 1,23	1,16	1,23	1,43	1,10	1,20	0,070	0,93	1,32	1,89	0,61	0,65	
B T3	EG AW01	1	1,07 x 0,76	1,07	0,76	0,81	2,70	1,60		0,55	2,34	1,90	0,72	0,65	
B T3	EG AW01	1	0,31 x 0,41	0,31	0,41	0,13	2,70	1,60		0,04	1,92	0,24	0,72	0,65	
B T1	EG AW01	1	1,13 x 1,22	1,13	1,22	1,38	1,10	1,20	0,070	0,89	1,33	1,83	0,61	0,65	
B	EG AW01	1	1,30 x 2,03 Haustür	1,30	2,03	2,64				1,85	1,10	2,90	0,51	0,65	
B T2	DG DS01	1	DFLF	0,66	1,18	0,78	1,30	1,40	0,070	0,41	1,60	1,24	0,61	0,65	
6				7,17				4,67				10,00			
Summe		16		23,17				13,80				32,68			

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,115	0,115	0,115	0,115	31								Kunststoff-Rahmen
Typ 2 (T2)	0,115	0,115	0,115	0,115	31								DFLF
Typ 3 (T3)	0,080	0,080	0,080	0,080	22								Holz-Rahmen
1,14 x 1,16	0,115	0,115	0,115	0,115	36								Kunststoff-Rahmen
DFLF	0,115	0,115	0,115	0,115	48								DFLF
1,60 x 1,24	0,115	0,115	0,115	0,115	36	1	0,115						Kunststoff-Rahmen
0,84 x 1,97	0,115	0,115	0,115	0,115	36								Kunststoff-Rahmen
2,55 x 1,23	0,115	0,115	0,115	0,115	33			2	0,115				Kunststoff-Rahmen
0,90 x 1,24	0,115	0,115	0,115	0,115	39								Kunststoff-Rahmen
1,16 x 1,23	0,115	0,115	0,115	0,115	35								Kunststoff-Rahmen
1,07 x 0,76	0,080	0,080	0,080	0,080	33								Holz-Rahmen
0,31 x 0,41	0,080	0,080	0,080	0,080	70								Holz-Rahmen
1,13 x 1,22	0,115	0,115	0,115	0,115	35								Kunststoff-Rahmen
0,89 x 1,22	0,115	0,115	0,115	0,115	40								Kunststoff-Rahmen

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming

Heizwärmebedarf Standortklima (Gaming)

BGF 215,63 m² L_T 498,43 W/K Innentemperatur 22 °C tau 35,00 h
 BRI 631,26 m³ L_V 42,70 W/K a 3,187

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,61	1,000	8.757	750	345	97	1,000	9.065
Februar	28	28	0,05	1,000	7.352	630	312	154	1,000	7.516
März	31	31	4,10	1,000	6.638	569	345	236	1,000	6.626
April	30	30	8,95	0,999	4.683	401	333	306	1,000	4.444
Mai	31	31	13,42	0,994	3.181	273	343	384	1,000	2.727
Juni	30	30	16,79	0,977	1.868	160	326	367	1,000	1.336
Juli	31	31	18,73	0,924	1.212	104	319	362	1,000	635
August	31	31	18,12	0,954	1.439	123	329	348	1,000	885
September	30	30	14,64	0,994	2.642	226	332	277	1,000	2.260
Oktober	31	31	9,11	0,999	4.780	409	345	191	1,000	4.654
November	30	30	3,39	1,000	6.679	572	334	104	1,000	6.814
Dezember	31	31	-0,62	1,000	8.390	719	345	76	1,000	8.688
Gesamt	365	365			57.621	4.936	4.007	2.900		55.650

HWB_{SK} = 258,08 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Gaming)

BGF	215,63 m ²	L _T	498,43 W/K	Innentemperatur	22 °C	tau	35,00 h
BRI	631,26 m ³	L _V	42,70 W/K			a	3,187

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,61	1,000	8.757	750	345	97	1,000	9.065
Februar	28	28	0,05	1,000	7.352	630	312	154	1,000	7.516
März	31	31	4,10	1,000	6.638	569	345	236	1,000	6.626
April	30	30	8,95	0,999	4.683	401	333	306	1,000	4.444
Mai	31	31	13,42	0,994	3.181	273	343	384	1,000	2.727
Juni	30	30	16,79	0,977	1.868	160	326	367	1,000	1.336
Juli	31	31	18,73	0,924	1.212	104	319	362	1,000	635
August	31	31	18,12	0,954	1.439	123	329	348	1,000	885
September	30	30	14,64	0,994	2.642	226	332	277	1,000	2.260
Oktober	31	31	9,11	0,999	4.780	409	345	191	1,000	4.654
November	30	30	3,39	1,000	6.679	572	334	104	1,000	6.814
Dezember	31	31	-0,62	1,000	8.390	719	345	76	1,000	8.688
Gesamt	365	365			57.621	4.936	4.007	2.900		55.650

HWB_{Ref,SK} = 258,08 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF	215,63 m ²	L _T	498,43 W/K	Innentemperatur	22 °C	tau	35,00 h
BRI	631,26 m ³	L _V	42,70 W/K			a	3,187

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	0,47	1,000	7.984	684	345	103	1,000	8.220
Februar	28	28	2,73	1,000	6.454	553	311	166	1,000	6.530
März	31	31	6,81	0,999	5.633	483	345	246	1,000	5.525
April	30	30	11,62	0,998	3.725	319	333	302	1,000	3.409
Mai	31	31	16,20	0,983	2.151	184	339	382	1,000	1.614
Juni	30	28	19,33	0,879	958	82	294	338	0,940	384
Juli	31	0	21,12	0,450	326	28	155	181	0,000	0
August	31	19	20,56	0,685	534	46	236	244	0,617	62
September	30	30	17,03	0,982	1.784	153	328	275	1,000	1.333
Oktober	31	31	11,64	0,999	3.842	329	344	202	1,000	3.625
November	30	30	6,16	1,000	5.684	487	334	107	1,000	5.731
Dezember	31	31	2,19	1,000	7.346	629	345	81	1,000	7.549
Gesamt	365	320			46.422	3.977	3.709	2.628		43.981

HWB_{RK} = 203,96 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF	215,63 m ²	L _T	498,43 W/K	Innentemperatur	22 °C	tau	35,00 h
BRI	631,26 m ³	L _V	42,70 W/K			a	3,187

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	0,47	1,000	7.984	684	345	103	1,000	8.220
Februar	28	28	2,73	1,000	6.454	553	311	166	1,000	6.530
März	31	31	6,81	0,999	5.633	483	345	246	1,000	5.525
April	30	30	11,62	0,998	3.725	319	333	302	1,000	3.409
Mai	31	31	16,20	0,983	2.151	184	339	382	1,000	1.614
Juni	30	28	19,33	0,879	958	82	294	338	0,940	384
Juli	31	0	21,12	0,450	326	28	155	181	0,000	0
August	31	19	20,56	0,685	534	46	236	244	0,617	62
September	30	30	17,03	0,982	1.784	153	328	275	1,000	1.333
Oktober	31	31	11,64	0,999	3.842	329	344	202	1,000	3.625
November	30	30	6,16	1,000	5.684	487	334	107	1,000	5.731
Dezember	31	31	2,19	1,000	7.346	629	345	81	1,000	7.549
Gesamt	365	320			46.422	3.977	3.709	2.628		43.981

HWB_{Ref,RK} = 203,96 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe
EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	15,78	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	17,25	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	120,75	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Standort nicht konditionierter Bereich

Energieträger Heizöl Extra leicht

Heizgerät Standardkessel

Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit

Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel 1995-2004

Nennwärmeleistung 22,00 kW freie Eingabe

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems $k_r = 2,00\%$ Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 86,7\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 86,7\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 1,4\%$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Ölpumpe 440,00 W Defaultwert

Umwälzpumpe 57,11 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	9,24	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	8,63	100
Stichleitungen				34,50	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 150 l freie Eingabe

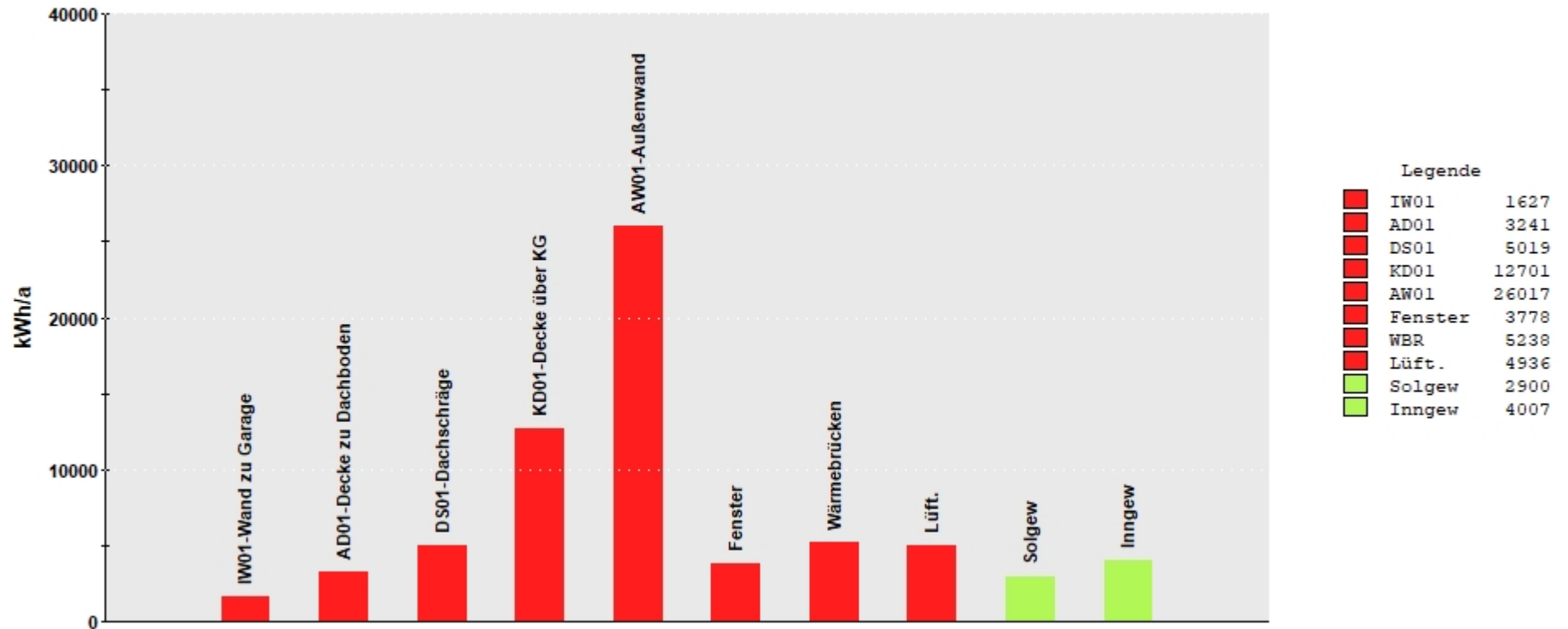
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 1,88 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

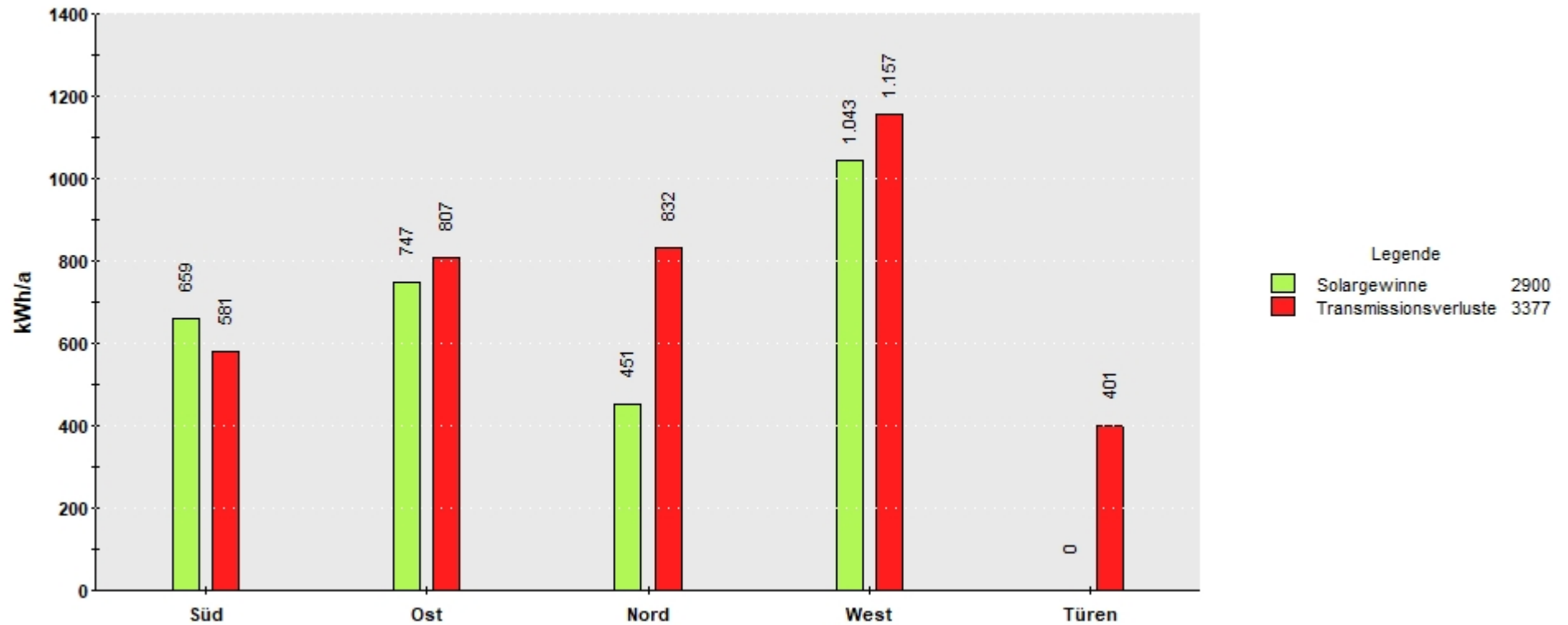
Speicherladepumpe 57,11 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Verluste und Gewinne



Fenster Energiebilanz



Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1 (Referenzklimabedingungen)

EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming

Brutto-Grundfläche	216 m ²
Brutto-Volumen	631 m ³
Gebäude-Hüllfläche	467 m ²
Kompaktheit	0,74 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,35 m

HEB _{RK}	309,5 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 204,0 kWh/m ² a)
HEB _{RK,26}	90,5 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 64,5 kWh/m ² a)

HHSB	13,9 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	13,9 kWh/m ² a

EEB _{RK}	323,4 kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$
EEB _{RK,26}	104,4 kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,RK}	3,10	$f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1 (Standortklimabedingungen)

EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming

Brutto-Grundfläche	216 m ²
Brutto-Volumen	631 m ³
Gebäude-Hüllfläche	467 m ²
Kompaktheit	0,74 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,35 m

HEB _{SK}	382,6 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 258,1 kWh/m ² a)
HEB _{SK,26}	111,9 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 64,5 kWh/m ² a)

HHSB	13,9 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	13,9 kWh/m ² a

EEB _{SK}	396,5 kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$
EEB _{SK,26}	125,8 kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,SK}	3,15	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1970
Straße	Umbergstraße 18	Katastralgemeinde	Gaming
PLZ/Ort	3292 Gaming	KG-Nr.	22007
Grundstücksnr.	280/39	Seehöhe	465 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 258 **f_{GEE,SK} 3,15**

Energieausweis Ausstellungsdatum 19.05.2026 Gültigkeitsdatum 18.05.2036

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1970
Straße	Umbergstraße 18	Katastralgemeinde	Gaming
PLZ/Ort	3292 Gaming	KG-Nr.	22007
Grundstücksnr.	280/39	Seehöhe	465 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 258 **f_{GEE,SK} 3,15**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EFH Umbergstraße 18, 3292 Gaming		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1970
Straße	Umbergstraße 18	Katastralgemeinde	Gaming
PLZ/Ort	3292 Gaming	KG-Nr.	22007
Grundstücksnr.	280/39	Seehöhe	465 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 258 **f_{GEE,SK} 3,15**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.